

Rauch des Feuers bemerkten, welches der Insulaner angezündet hatte, hielten in einiger Entfernung von dem Eilande still, und Philipp benutzte diese Zeit, um eilig sich nach seinem Boote, das hinter einem Uferdamm lag, zu flüchten und nach Kuatan hinüber zu rudern. Hier kannte er Sicherheitsorte genug, um vor einem Feind sich zu verstecken; und sollten diese Leute freundlich gesinnt sein, dann hatte er Mittel im Ueberfluß, sie mit allem, was sie bedurften, zu versehen. Die Mannschaft in den Kanoes sah ihn über die Meerenge, welche nur einen Büchenschuß breit war, hinüber rudern, und da sie ihrerseits ebensosehr vor Seeräubern als Philipp vor den Spaniern Furcht hatten, näherten sie sich dem Ufer mit großer Vorsicht. Da sagte der Insulaner sich Mut; er trat näher ans Meer hin und zeigte sich den Männern, die ihm durch ihr schüchternes Benehmen keine Furcht einflößen konnten. Er wollte soeben eine Frage an sie richten, da kamen sie ihm zuvor, indem sie auf englisch ihm zuriefen und fragten, wer und woher er sei? Ashton, freudig bewegt durch die Laute der Muttersprache, antwortete, er sei ein Engländer und der Gefangenschaft bei Seeräubern entflohen. Die Männer ruderten näher heran, hielten jedoch von neuem still und fragten den Insulaner, wer außer ihm auf der Insel sei? Er versicherte ihnen, daß nur er allein auf Kuatan wohne, fragte aber zugleich die Fremden, wer und woher sie seien. Sie antworteten, daß auch sie Engländer seien, welche von der Honduraskai herkämen. Philipp, als armer Herr von Kuatan, dennoch seines Herrscherrechtes sich bewußt, hieß sie jetzt ans Land gehen. Sie thaten dies, doch noch immer der nötigen Vorsicht eingedenk, in einiger Entfernung von ihm. Ein starker, wohlbewaffneter Mann stieg aus und ging nach dem Insulaner hin, der ihm nun auch zutraulich entgegentrat. Als der Mann den armseligen Burschen in seinem Lumpenaufzuge mit dem verwilderten Haar gegen sich herhinken sah, blieb er vor Entsetzen stehen. Jener aber kam zu ihm heran, reichte ihm die Hand, fiel ihm laut weinend vor Freude um den Hals, und der rauhe Schiffer wurde dadurch so tief gerührt, daß er den bedauernswerten Jüngling auf seine Arme nahm und ihn hinuntertrug zu den Kanoes.